



Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Bau- und Planungsausschusses
vom **28.10.2019**

Top 7 Straßenunterhaltung 2020

Beratungsverlauf:

Herr Goetze erläutert zu Beginn des Tagesordnungspunktes den Sachverhalt. Er betont, dass alle genannten Investitionen nicht sehr unerheblich seien aber aus Sicht der Verwaltung sollten diese angegangen werden.

Herr Böhmke verweist auf die finanzielle Situation der Stadt Tornesch und merkt an, dass diese mit einbezogen werden müsse.

Da Fragen zur ursprünglichen Planung des Kreuzungsbereiches der Lise-Meitner-Allee aufkommen, ergänzt Herr Tams, dass diese nicht im Widerspruch zur Planung der anderen Seite der Kreuzung stehen. Beide Maßnahmen können unabhängig voneinander umgesetzt werden.

Der Ausschuss ist der gemeinsamen Auffassung, dass alle Straßen, durch welche später ggf. mögliche Radschnellwege verlaufen, nicht doppelt „angefasst“ werden. Die Feinplanung für die Route des Radschnellweges soll im April 2020 vorliegen. Herr Goetze merkt an, dass es möglicher Weise für die Planung des Haushaltes 2020 zu spät sei, wenn gewartet wird.

Im Großen und Ganzen ist sich der Ausschuss einig, dass einige Maßnahmen zumindest zum Teil gemacht werden müssen und bei anderen mache es Sinn, diese z. B. in die Planung der Ortskernentwicklung mit einzuplanen oder die Route des Radschnellweges abzuwarten.

Ein Beschluss wird nicht gefasst. Der Ausschuss ist sich einig, dass der Beschluss zurückgestellt wird und in der nächsten Sitzung erneut beraten werden soll.